



Die Unterzeichneten geben Nachricht von dem sie tiefschmerzenden Ableben ihrer innigstgeliebten Gattin, beziehungsweise Mutter, Schwester, Schwieger- und Großmutter und Schwägerin, der Frau

Wilhemine Gaisler, geb. von Muralt,

welche Dienstag den 29. Juli 1879, um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens, nach langem schmerzvollen Leiden und Empfang der heiligen Sterbe-Sakramente, im 64. Lebensjahre selig in den Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theueren Verbliebenen wird Donnerstag den 31. d. M., um $\frac{1}{2}$ 4 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: Hieking, Neue Gasse Nr. 11, in die Pfarrkirche zu Maria-Hieking geführt, daselbst eingeseget und sodann auf dem Central-Friedhose im eigenen Grabe zur Ruhe bestattet werden.

Die heilige Seelenmesse wird Freitag den 1. August 1879, um 10 Uhr Vormittags, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Antonie Gaisler, geb. v. Muralt,
als Schwiegertochter.

Antonie von Muralt, geb. v. Jedina,
als Schwägerin.

Carl von Muralt,
k. k. General-Major a. D.,
als Bruder.

Rudolf Gaisler,
als Enkel.

Johann Gaisler,
k. k. Feldmarschall-Lieutenant a. D.,
als Gatte.

Rudolf Gaisler,
k. k. Hauptmann im Generalstab,
als Sohn.